zumikon

Musikschule Zumikon

Jahresbericht

Schuljahr 2016/17

MUSIKSCHULE ZUMIKON
Musikalische Bildung für alle Generationen

MUSIKSCHULE ZUMIKON

Jahresbericht Schuljahr 2016/17

Kontakt

Leitung Musikschule	Moritz Baltzer	044 209 98 01	
Sachbearbeitung Musikschule	Manuela Fusco	044 209 98 00	bis 31. März 2017
	Tamara Lindig-Aegerter		ab 1. April 2017
Schulpflege Musikschule	Yvonne Peter		

Musiklehrpersonen (MLP), Musikschulverwaltung, Leitung Musikschule (MSL)

Die Musiklehrpersonen, die Musikschulverwaltung und die Leitung Musikschule haben das Schuljahr in enger und zielorientierter Zusammenarbeit gestaltet.

Schülerzahlen

An der Musikschule Zumikon besuchten im Berichtsjahr den Unterricht:
305 SchülerInnen total
261 SchülerInnen Einzelunterricht (EU)
44 SchülerInnen Gruppenunterricht
Die Schule Zumikon (Kindergarten/Primarschule) unterrichtet 383 Schülerinnen und Schüler.

Lehrpersonen

21 Musiklehrerinnen und Musiklehrer unterrichteten im Berichtsjahr an der Musikschule Zumikon:

Ahmadi Julian	Schlagzeug	bis 31. Juli 2017
Bende Ildiko	Querflöte, MAG, Hitband	
Benedikt Marcel	E-Gitarre, E-Bass	
Daukantas Tomas	Klavier	
Göttert Bernhard	Violoncello	
Goralski Thomas	Klavier, Pop-Rock-Piano	
Grubenmann Flavia	Violine	bis 31. Januar 2017
Haladjian David	Klavier, Keyboard	
Hebling Jutta	Klavier	
Hering Lukas	Trompete	
Inderbitzin Caroline	Klarinette	
Knoblich Andreas	Gitarre	
Meier-Zollinger Silvia	Akkordeon	
Poskute Vilija	Klavier	
Reinle Suzanne	Blockflöte und Blockflötenensemble	bis 31. Juli 2017
Schnyder Remo	Saxophon, Hitband	
Stettler-Jansen Inga-Lisa	Harfe	
Till Jannik	Schlagzeug	
Van der Heyden Margreet	Violine und Streicherensemble	
Wüthrich Marija	Klavier	
Zumsteg Allegra	Gesang, Kinderchor/Singgruppe, EKM, MFE	

Wir danken den ausgetretenen Musiklehrpersonen sehr herzlich für ihre wertvolle Arbeit und ihren Einsatz für die Musikschule Zumikon.

Teamentwicklung

Zwei gut besuchte Musikschulkonferenzen fanden statt, an denen aktuelle Themen und Neuerungen besprochen wurden.

Die Fachgruppen trafen sich mindenstens einmal, bei Bedarf mehrmals und pflegten den fachlichen Austausch untereinander.

Der Teamausflug führte in den spektakulären Elefantenpark des Zoo Zürich und in das Restaurant Bebek.

Ein Musiklehrer-Zimmer wurde neu realisiert als Ort für Entspannung, Gruppen- und Einzelarbeit und fachlichen oder geselligen Austausch. Das MLP-Zimmer enthält eine gut dotierte Fachbibliothek sowie zwei voll ausgestattete Computer-Arbeitsplätze.

Berufsauftrag Zumikon

Mit dem neu definierten Berufsauftrag Zumikon werden die Erwartungen an die Lehrpersonen in inhaltlicher wie in zeitlicher Hinsicht geklärt. Er wurde von der Schulpflege gutgeheissen und trat per 1. August 2016 in Kraft.

Das Jahresarbeitszeit-tool ermöglicht für Arbeitnehmer und Arbeitgeber eine realistische Einschätzung der vorhandenen Zeitressourcen.
Anhand des individuellen Jahresberichts können MLP und MSL die Realisierung dieser Resssourcen ermitteln.

Unterrichtsentwicklung

Am 30. September 2016 und 4. November 2016 fanden zwei Weiterbildungs-Workshops unter der Leitung von Prof. Jürg Lanfranconi (Dozent und alt-Bereichsleiter ZHdK) statt, die dem Team Möglichkeiten der Unterrichtsentwicklung und –gestaltung aufzeigten. In anregenden Diskussionen unter den Teilnehmenden wurden vielfältige Themen besprochen. Als Abschluss wurden Unterlagen verteilt, die eine vertiefte Unterrichtsgestaltung unterstützen.

In Zusammenarbeit mit Prof. Jürg Lanfranconi finden drei Coachings zur Unterrichtsentwicklung in von den MLP selbst gebildeten Dreierteams statt, verteilt über zwei Schuljahre.

Im Berichtsjahr fand das erste Coaching statt.
Ziele sind

- Gemeinsame Sprache über das Unterrichten entwickeln
- Fachlich fundierter Austausch im Team über das Unterrichten
- Planung, Dokumentation und Evaluation des Unterrichtens und Auftretens vertiefen
- Verschiedene, auch elektronische, Medien für den Dialog mit den SchülerInnen erproben

Wichtige Stichworte in den Gesprächen zur Unterrichtsentwicklung sind

- Das didaktische Dreieck in zeitgemässer Sichtweise: Lernender/Entdecker – Inhalte – Lernbegleiter
- Musikschularbeit in ihrer Gesamtheit und mit all ihren Facetten
- Lernteam, Lerntandem

Einen Schwerpunkt legte die MSL zudem auf «Dialogmedien». Damit sind Medien vom klassischen Aufgabenheft bis hin zu Smartphone-Filmsequenzen und whatsapp-Gruppen gemeint, die Musiklehrpersonen anwenden können, um

- Zeitgemässe Medien, die die SchülerInnnen aus ihrem Alltag kennen, anzuwenden
- SchülerInnen aufzuzeigen, wo und wie Fortschritte möglich sind
- Mit den SchülerInnen auch in den 7 Tagen zwischen zwei Lektionen bei Bedarf in Kontakt zu bleiben und Hilfestellung beim Üben anbieten zu können

Zwei Pioniergruppen, bestehend aus zwei freiwillig teilnehmenden Musiklehrpersonen, erkundeten Anwendungsmöglichkeiten von apps, Programmen und traditionellen Mitteln für die Unterrichtsplanung und -umsetzung, sowie die Plattform iqes.
Wervolle Erkenntnisse daraus flossen an Musikschulkonferenzen zurück ins Team.
Der Dank an die Pionier-MLP David Haladjian, Marcel Benedikt, Margreet van der Heyden und Allegra Zumsteg.

Hospitationen

Hospitationen führt jede Musiklehrperson mindestens einmal jährlich selbständig durch. Hospitationen können an der Musikschule Zumikon wahlweise fachintern (gleiches Fach), fachextern (anderes musikalisches oder pädagogisches Fach) oder fachfremd (in anderen Berufen und Branchen) stattfinden. Es ist geplant, die Hospitations-Erfahrungen später im Team auszutauschen und Erkenntnisse daraus zu gewinnen.

MAB, MAG

Die bisher zahlreichen und unterschiedlichen Dokumente für MAG und MAB wurden in eine Form zusammengeführt, und damit ein einziger Gesprächsleitfaden «Mitarbeiterqualifikation» erstellt.
Somit finden beide Formen der Mitarbeiterqualifikation mit demselben Dokument statt. Der Ablauf ist vereinfacht und ein roter Faden kann durch alle Gespräche gelegt werden.

MAB und MAG wurden erfolgreich durchgeführt. Sehr interessante Gespräche fanden statt. Breit gefächerte und thematisch zukunftweisende Zielvereinbarungen tragen zu einer starken inneren Entwicklung der Musikschule Zumikon bei.
Mitarbeitergespräche werden jährlich durch die Leitung Musikschule, Mitarbeiterbeurteilungen vierjährlich durch die Leitung Musikschule und eine zweite Fachperson durchgeführt.

Musikschulentwicklung, Gruppen-Angebote, Vernetzung

Gruppen

- Musikalische Früherziehung und Eltern-Kind-Musizieren

Beide Kurse unter der engagierten Leitung von Allegra Zumsteg verzeichnen regen Zuwachs, die MFE musste doppelt geführt werden. Ein Höhepunkt war ein gemeinsames Konzert von GesangsschülerInnen und der Musikalischen Früherziehung am 14. Juni 2017.

- Kinderchor

Der Kinderchor musste per 31. Juli 2017 mangels Nachfrage sistiert werden. Trotz intensiver und vielfältiger Bemühungen seitens der Leiterin, Allegra Zumsteg, kamen nicht genügend Anmeldungen zusammen. Die Gründe für Abmeldungen wurden erfragt. Sie ergaben ein sehr uneinheitliches Bild, das keinen konkreten Anlass nahelegte.

- Musikalische Grundausbildung

Ildiko Bende führt mit grossem Einsatz die Schulklassen durch die MGA. Es gelingt ihr, den SchülerInnen viele musikalische Erlebnisse zu ermöglichen und Kenntnisse zu vermitteln. Die MGA ist ein wertvoller Bestandteil der Musikalischen Bildung und eine wichtige Grundlage für den Erwerb musikalischer Fähigkeiten.

- Zumikon Hitband Basic und Advanced, für Bläser

Die Hitbands unter der erfahrenen Leitung von Remo Schnyder (Advanced) und Ildiko Bende (Basic) proben regelmässig, sie waren an den MehrGenerationenKonzerten zu erleben.
Die Hitband advanced gab zudem am 22. Juni 2017 ein sehr erfolgreiches Konzert. Ihre Mitglieder haben begonnen, selber Songs zu komponieren.

- Streicherensemble

Das Streicherensemble unter der Leitung von Margreet van der Heyden befindet sich in starkem Aufschwung. Es verzeichnet zunehmende Mitgliederzahlen und die Früchte der kontinuierlichen Arbeit werden hörbar. Margreet van der Heyden führte mit dem Streicherensemble und ihren SchülerInnen zahlreiche innovative Veranstaltungen durch: Semesterrückblick (ein neues Gefäss, eine Klassenstunde mit Zuhörern) am 15. Juni 2017, KinoKonzert mit Film und Popcorn am 25. Juni 2017, in zwei Streicher-Workshops, Auftritten im Kindergarten und im Hort, ICS International Festival.

Allen Musiklehrpersonen, die eine Gruppe leiten, gebührt der grosse Dank der Musikschule, sowie sicher auch der Eltern und SchülerInnen. Es gehört zu den ureigensten Eigenschaften der Musik, sinnliche Gemeinschaftserlebnisse zu ermöglichen. Es ist für die Musikschule eins der wichtigsten Ziele, den SchülerInnen Zugang zum Musizieren in der Gruppe anzubieten. Umso mehr freut es, wenn diese rege genutzt werden.

Gemeinde Zumikon

Die Kontakte zu sämtlichen für die Musikschule relevanten institutionellen Akteuren in der Gemeinde Zumikon wurden durch Musiklehrpersonen und die Leitung Musikschule gepflegt.

Region

In der Region findet ein regelmässiger Austausch mit den benachbarten Musikschulen statt. Themen sind das JSO Zürichsee, ein regionales Begabten-Förderprogramm und die Zusammenarbeit mit der JUMURZ.

JSO Zürichsee

Das «Jugend-Sinfonieorchester rechter Zürichsee»tritt mit Erfolg auf. Es bedeutet eine wichtige Bereicherung und Abrundung des Fächerangebotes der Musikschulen. Das JSO Zürichsee ist eine gemeinsame Initiative der Musikschulen des rechten Zürichseeufers.

Jumurz

Die Jumurz ist ein Teil des Angebots. Geplant ist, die Zusammenarbeit zu intensivieren.

Die Musikschule Zumikon schätzt die wertvolle und zielführende Zusammenarbeit mit allen oben genannten Akteuren sehr.

Begabtenförderung

Die lokale Begabtenförderung an der Musikschule Zumikon in Zusammenarbeit zwischen Musiklehrpersonen, Eltern, SchülerInnen und Leitung Musikschule entwickelt sich erfreulich.

Die geförderten SchülerInnen erhalten z.B. mehr Unterricht, eine Begleitung durch ein Streichquartett oder weitere Fördermassnahmen.

Die Fördermassnahmen werden gemeinsam geplant, durchgeführt und dokumentiert sowie evaluiert.

Die Musikschule Zumikon unterstützt eine Teilnahme an regionalen und nationalen Fördereinrichtungen bei ausgewiesenem Bedarf (schriftliche Dokumentation erforderlich).

Zusammenarbeit Musikschule – Primarschule

Primar- und Musikschule pflegen regelmässigen und zielorientierten Austausch auf Leitungsebene. Die Teams wenden sich nach Bedarf an ihre KollegInnen, um gemeinsame Projekte zu gestalten.
Eine Besuchswoche wurde speziell für die Primarschule durchgeführt.

Kooperation Musikschule – ICS

Die ICS und die Musikschule pflegen einen regelmässigen und anregenden Austausch. Konkret geplant ist eine engere Kooperation für die MehrGenerationenKonzerte 2017. Eine Besuchswoche speziell für die ICS sowie ein Besuch der ICS an der Musikgeschichte im März fanden erfolgreich statt.

Weiterbildung

Weiterbildung wird von der Musikschule Zumikon aktiv gefördert. Weiterbildung kann entweder als Teil des Konzepts, auf Initiative der MSL oder auf Initiative der MLP erfolgen. Sie erfolgt vorausschauend und in Abgleichung mit den Bedürfnissen der Musikschule. Es wurden verschiedene Weiterbildungsbeiträge gesprochen.

Stufentest

Ein besonders intensiver Austausch findet mit den Musikschulen Erlenbach, Küsnacht und Zollikon statt, mit denen die MS Zumikon den Stufentest gemeinsam durchführt. Dieser fand am 4./5. Februar 2017 statt. Alle Zumiker SchülerInnen haben den Stufentest bestanden. Wir gratulieren ihnen und ihren Musiklehrpersonen herzlich!

Aktivitäten

Schülerinnen und Schüler wurden von den Musiklehrpersonen zu zahlreichen, qualitativ hochstehenden Veranstaltungen vorbereitet und begleitet. Dazu zählen Musizierstunden und Klassenkonzerte sowie die Teilnahme am Stufentest, Streicher-Workshops, Weihnachtskonzerten, Festkonzerte, Abendandachten, sowie u.a. folgende Aktivitäten:

Musikschulkonzert 1-3
26. November 2016, 16. Mai 2017, 17. Mai 2017
Alle drei Musikschulkonzerte fanden unter reger Beteiligung aus fast allen Fächern statt und brachten hochstehende Beiträge talentierter Schülerinnen und Schüler. Sie fanden im Singsaal Farlifang und in der reformierten Kirche statt, wohin sich je zahlreiches Publikum einfand. Besonders erfreulich war, dass Schüler teils miteinander, teils mit Erwachsenen zusammen musizierten.

MehrGenerationenKonzerte, 26. November 2016
Zumikon durfte von 12-18 Uhr ein äusserst vielfältiges, farbenreiches Musikfest erleben. Hervorragende Einzel-, Duo- und Triobeiträge waren zu hören.
Das gemeinsame und das spielerische Musizieren wurde in allen Variationen dargeboten und vom Publikum genossen. Kooperationen wurden gepflegt:

- zwischen den Generationen
- zwischen LehrerInnen und SchülerInnen
- zwischen SchülerInnen

- zwischen ICS und Musikschule
- zwischen Kirche und Musikschule
- zwischen Musikfest und Verpflegungspartnern
- und: zwischen Bühne und Publikum!

RockPopForum, 10. November 2016 und 30. Juni 2017
Das RockPopForum fand je 1x pro Semester mit grossem Erfolg statt. Das RPF ist ein hervorragendes Gefäss für alle, mit einer Live-Band zu spielen. Die sorgsame Begleitung durch diese und die gute Vorbereitung durch die beteiligten Musiklehrpersonen trugen wesentlich zum Erfolg bei. Der Dank geht an die Musiklehrpersonen der Band, die den SchülerInnen die Erfahrung des Live-Auftritts ermöglichen.

Senioren-Advent, 15. Dezember 2016
Eine stimmungsvolle Adventsmusik wurde gestaltet von und mit Suzanne Reinle, Lukas Hering, Vilija Poskute, Thomas Goralski und ihren SchülerInnen.

Dorfplatz, 21. Dezember 2016
SchülerInnen von Lukas Hering gestalteten ihren bereits traditionellen Auftritt mit weihnächtlicher Trompetenmusik auf dem Dorfplatz.

Perkussionstag, 21. Januar 2017
Die Schlagzeuglehrer Jannik Till und Julian Ahmadi gestalteten mit ihren SchülerInnen einen inhalts- und abwechslungsreichen Perkussionstag.

Musikgeschichte, 6. März 2017
Erstmals fand die Musikgeschichte zweimal hintereinander statt: zuerst wie gewohnt in deutscher Sprache für die Primarschüler der Schule Zumikon. Anschliessend in englischer Sprache für die jungen SchülerInnen der ICS. Diese folgten gespannt und aufmerksam der Geschichte. Ein Dank gebührt Ildiko Bende für die vorbildliche Organisation und dem ganzen Team für die zweimalige Durchführung.

Schulfest, 9. Juni 2017
Mehrere Formationen, betreut von Jutta Hebling, Suzanne Reinle und Margreet van der Heyden, spielten zur Eröffnung des diesjährigen Schufestes auf dem Pausenplatz Juch. Das Schulfest, durchgeführt vom Elterngremium, war ein fröhlicher und gelungener Anlass.

Klavierfest, 17. Juni 2017
«Tanzende Tasten – Tastende Tänze» war ein Klavierfest, gestaltet vom Team der Klavierlehrpersonen.
Im bis in die letzte Ecke besetzten Singsaal fand auf vier Klavieren ein wahrhafter Reigen von Ensemble- und Einzeldarbietungen statt. Stimmungsvoll war das nahe beisammen Erleben der hervorragend vorbereiteten SchülerInnen mit ihren Lehrpersonen. Der Apero auf dem Schulhausplatz rundete den Abend ab und bot eine mit Freude genutzte Gelegenheit zum Austausch unter Erwachsenen, während die Kinder spielten.

Blockflöten-Abschiedskonzert, 21. Juni 2017
Mit diesem aussergwöhnlich reichhaltigen und hervorragend vorbereiteten Konzert nahm die langjährige Blockflötenlehrerin, Suzanne Reinle, von ihrer Klasse Abschied aufgrund Pensionierung. Suzanne Reinle sei auch hier nochmals der grosse Dank der Musikschule für viele Jahre Unterricht, Ensemble und Auftritte ausgesprochen.

Spezielles

Die Unterschriftensammlung zur Initiative für ein Musikschulgesetz lief nach den Frühlingsferien auf Hochtouren. Gemeinsam hoffen wir, genügend Menschen mobilisiert zu haben, um auch im Kantonsrat und ggf. an der Urne bestehen zu können.
Das Musikschulgesetz ist – in Analogie zu weiteren Bildungsgesetzen – ein dringendes und langersehntes Desideratum. Es soll die jahrzehntelange Arbeit der öffentlichen Musikschulen im Bereich Musikalische Bildung auf eine tragfähige, zukunftsorientierte Grundlage stellen.

Erstmals fand ein Konzert der Musikschule im Kaffee Fischvogel, im neuen ZumiTreff statt. Dies auf Initiative des Saxophonlehrers Remo Schnyder. Das Konzert war äusserst stimmungsvoll, fand regen Zuspruch und ist hoffentlich das erste einer Reihe in dieser Lokalität. Es wurde in der Presse besprochen und brachte Beiträge der Klassen Remo Schnyder, Ildiko Bende und Caroline Inderbitzin (s.u).

Eine innovative und erfolgreiche Form der Unterrichtskompensation aufgrund eines Urlaubs führte Jannik Till durch. In zwei Filmmusik-Workshops brachte er seiner Schlagzeugklasse das Vertonen von zwei einminütigen Filmsequenzen aus Ben Hur und Herr der Ringe näher. Gemeinsam mit einem Kollegen, der Filmmusik studiert hat, entwickelte Jannik Till mit seinen SchülerInnen Schritt für Schritt das Vorgehen, gemeinsam erkundeten sie konventionelle und experimentelle klangliche Möglichkeiten. Das Endprodukt bestand in files mit verschiedenen Versionen von Filmmusik zu diesen zwei Ausschnitten: jede Version war schon für sich gut, woraus die Gruppen noch je einen Favoriten benannten.

«Musiklehrpersonen stellen sich vor» heisst eine Reihe, in der die Musiklehrpersonen Gelegenheit erhalten, sich und ihre Gedanken zu Musik oder anderen wichtigen Themen zu präsentieren. Bisher präsentierten

- Jannik Till: «Zen in der Kunst des Bogenschiessens»
- Marija Wüthrich: ein spezielles Rhythmusheft mit längs geschnittenen Seiten, die zum Kombinieren einladen

Im Klangzimmer dürfen Kinder jeden Alters die bereitliegenden Instrumente ausprobieren und sich spielerisch - im besten Sinne „ziellos“ - der Musik annähern. Das Zimmer ist nicht betreut und der Eigenverantwortung der Besuchenden anheimgestellt. Nach anfänglich reger Nutzung gingen die Besucherzahlen zurück. Es ist geplant, das Klangzimmer zukünftig in grösseren Abständen und mit Neubewerbung neu zu positionieren.

Bauliches

Der Singsaal Farlifang wurde in den Sommerferien sanft renoviert und konnte am 22. August 2016 in Betrieb genommen werden. Der edle Parkettboden wurde durch Abschleifen wieder sichtbar gemacht, die Wände gestrichen und die Textilien erneuert. Die gesamte Technik wurde erneuert, sodass nun eine vielseitig nutzbare Licht-, Ton- und Bildanlage mit Beamer zur Verfügung steht. Der Saal kann in zwei Richtungen bespielt werden: zur Bühne mit Musik und zur Leinwand für Referate und Diskussionen. Den Entscheidungsträgern danken wir für das Ermöglichen der gelungenen Renovation.

Presse

Im Zubo erschien am 7. Oktober 2016 ein Artikel über den Auftritt des Gitarrenlehrers Andreas Knoblich an der WM in Rio.

Am 14. Oktober 2016 erschien ein allgemein informativer und lesenswerter Bericht über die Musikschule im ZuBo.

Am 4. November 2016 erschien im Zolliker Zumiker ein Bericht zur Eröffnung und den Zielen des Klangzimmers.

In der Zürichsee-Zeitung vom 28. November 2016 erschien ein halbseitiger Bericht über die MehrGenerationenKonzerte.

Im ZollikerZumiker erschien Ende Juli 2017 eine positive Rezension des Kaffeehauskonzertes vom 22. Juni 2017 von Remo Schnyder, Ildiko Bende und Caroline Inderbitzin mit ihren SchülerInnen und der Hitband.

Dank

Allen Mitarbeitenden an der Musikschule und Schule Zumikon, die am erfolgreichen Betrieb und an der positiven Entwicklung der Musikschule mitgewirkt haben, sei aufs herzlichste gedankt:

An erster Stelle geht ein warmer und sehr herzlicher Dank an alle Musiklehrpersonen, die mit Begeisterung und grossem Einsatz einen hoch qualifizierten Unterricht gestalten und weiterentwickeln, die die Musikschule während des Jahres mitgestaltet und an zahlreichen Veranstaltungen mit ihren SchülerInnen mitgewirkt haben.

Sodann geht ein sehr herzlicher Dank an die Mitarbeiterinnen Musikschulverwaltung, Frau Manuela Fusco und Frau Tamara Lindig-Ägerter, für die angenehme und hervorragende Zusammenarbeit und einen grossen Einsatz für die Musikschule.

Ein sehr herzlicher und grosser Dank geht an Frau Cinzia Bonati, Leitung Schulverwaltung/ergänzende Betriebe/ICT für ihre stete und wohlwollende Unterstützung der musikschulischen Anliegen und die Koordination zwischen den verschiedenen Abteilungen in Schule und Gemeinde.
Der Dank geht auch an die Mitarbeitenden der Schulverwaltung für die freundliche Unterstützung.

Ein warmer Dank geht an die Schulpflege, die die Musikschule auf Behördenebene sowie im Dorf mit Engagement und Wohlwollen unterstützt.

Unser herzlicher Dank richtet sich an alle unsere Partner:
Inter-Community-School/Music departement/PA/director, reformierte Kirche Zumikon, Musikschulen Zollikon, Küsnacht, Erlenbach und Pfannenstil, Prof. Jürg Lanfranconi, Bibliothek Zumikon/Doris Franzeck/Yvonne Rüegg, Zumiker Kulturkreis/Urs Reinshagen, Tagesbetreuung/Bettina Berger, Primarschule Zumikon/Philipp Apafi, Hausdienst der Schule Zumikon für die zuverlässige Pflege der Räume und Klaviere/Emil Ruf/Doris Peter, Gemeinde Zumikon/Daniel Walt, Tonstudio Jürg Bruhin, Dietschi Pianos/Martin Dietschi und Team, „Der Zumiker“/Willy Neubauer, ZSZ/Alexandra Falcòn.

We are very happy and thankful about the very nice and sympathic cooperation with the ICS. We like the ICS-students as very attentives and pleasant pupils. We’re looking forward to a further good cooperation.

Last but not least geht ein grosser Dank an die Eltern der Musikschülerinnen und Musikschüler sowie an die erwachsenen Schülerinnen und Schüler für das in die Musikschule gesetzte Vertrauen.
Die Eltern tragen mit ihrer Unterstützung zu Hause wesentlich zum Gelingen des Lernens bei, dafür danken wir herzlich.

Alle genannten Personen zusammen machen die Musikschule Zumikon zu dem, was sie ist: ein vielfältig klingender Ort musikalischen Lernens mit Auftrittserlebnissen, Lampenfieber und Glücksgefühlen.

MUSIKSCHULE ZUMIKON

Zumikon, 21. September 2017

Moritz Baltzer
Leitung Musikschule

PS:
Musik im Dorf, Musik an Ihrem Anlass?
Einige unserer Musiklehrpersonen haben eine eigene Band, klassisch oder modern. Diese attraktiven Bands können für Familienfeste und andere Anlässe gebucht werden (direkt bei der Musiklehrperson).
Auskunft: bei den Musiklehrpersonen oder bei der Leitung Musikschule.

MUSIKSCHULE ZUMIKON
Musikalische Bildung für alle Generationen